



9524 Zuzwil, 23. Februar 2017

## **Parolenfassung SP Zuzwil-Züberwangen-Weieren zur Abstimmung über Teilzonenplan „Neufeld“ Züberwangen**

Durch die Annahme der Stimmbevölkerung im 2013 zum revidierten Raumplanungsgesetz wurde klar gesagt, dass die Zersiedelung zu stoppen ist. Die bessere Ausnutzung von vorhandenen Bauzonen, sprich verdichtetes Bauen und Wohnen, ist ganz im Sinne der SP.

So begrüßen wir den Grundgedanken des Teilzonenplans. Auch, dass die GI A – Zone zugunsten von Wohnzone verkleinert und verdichtet wird. Wir sind grundsätzlich für das Bauen und für das Gewerbe.

Allerdings wurden für uns wichtige Anliegen nicht komplett ins Auge gefasst, was wir bedauern:

- Uns fehlen im Überbauungsplan klare Vorgaben wie günstiger, bezahlbarer Wohnraum für Geringverdienende, sozial Schwächere und Familien, die Familienfreundlichkeit, Spielplätze, etc.
- Die Anzahl Zimmer pro Wohnung (2 ½, 3 ½) scheinen uns nicht für Familien geeignet.
- Es sollen vor allem Familien angesprochen werden. Dies hat positive Effekte: Das Schulhaus Züberwangen, welches nun saniert werden muss, bekommt mehr Kinder, das Dorf wird belebt und durchmischt.
- Die Gemeinde hat es leider verpasst, eine Teilrevision des Baureglementes vor dem 1. Oktober 2017 zu erlassen. So macht es den Anschein, dass nun eine W3-Zone für eine höhere Ausnutzungsziffer hinhalten muss.
- Die Verkehrssicherheit und die Situation für den ÖV bei geplanten 50 Wohnungen sind ungelöst. Gemäss Gutachten besteht erst die Absicht nach einer Lösung, was unserer Ansicht nach nicht genügt. Die (zeitnahe) Umsetzung ist nicht daraus ersichtlich.

Aus diesen Gründen hat die SP Zuzwil hat nach intensiven internen sowie externen Gesprächen die Stimmfreigabe beschlossen.

SP Zuzwil-Züberwangen-Weieren